



## Protokoll

der öffentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins für Wirtschaftspsychologie  
am Psychologischen Institut der Johannes Gutenberg-Universität Mainz vom  
09.11.2007 (19.15-21.40 Uhr)

- gekürzte Fassung -

---

### A. Regularien

**0. Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:** 10 (zehn) gemäß Anwesenheitsliste

**1. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls, Sitzungsleitung, Protokollführer**

Sitzungsleitung: Karl Gläs

Protokollführer: Sascha Haun

Das Protokoll der Mitgliederversammlung 2006 und die vorgeschlagene Tagesordnung wurden einstimmig verabschiedet.

**2. Bericht über die Tätigkeit des Vereins**

- a) **Vorstandsarbeit:** Seit der letzten Mitgliederversammlung fanden vier Vorstandssitzungen statt.
- b) **Veranstaltungen I:** In 2007 fand eine Besichtigung des Opel-Werkes in Rüsselsheim statt. Außerdem war Uwe Böning zu einem Vortrag zum Thema „Coaching von Top-Managern“ eingeladen.
- c) **Veranstaltungen II:** Es fanden Besichtigungen der Kunstsammlungen der Hessischen Landesbank sowie der Deutschen Bank statt. Des Weiteren wurde ein Methodentraining zu „iloops“ durchgeführt.
- d) **Forum „Wirtschaftspsychologie“** vom 22. Juni 2007: Auch in diesem Jahr fand das Forum mit der bewährten Mischung aus Vorträgen sowie Möglichkeiten zum Networking und Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis statt. Keynote-Speaker war Axel Mattenklott zum Thema „Werbung mit Gefühl“. Die Ergebnisse zum Thema „Changezynismus“ der 2. Preisträgerin des Diplomarbeits-Wettbewerbs Christina Martens erschienen sogar im Handelsblatt.
- e) **Homepage:** Die Vereins-Homepage wurde nach dem Forum aktualisiert. Vor allem der Download-Bereich wurde erweitert. Die schlechtere Darstellung der Homepage über Firefox wird auf eine Anmerkung von Herrn Dormann hin behoben werden.
- f) **Mitgliederbewegungen:** Drei neue Mitglieder sowie zwei Austritte führen zu einem aktuellen Stand von 55 Mitgliedern.

### **3. Bericht der Schatzmeisterin, Bericht des Kassenprüfers**

Schatzmeisterin K. Wedel stellt den Kassenbericht vor. [...] Der Bericht des nicht anwesenden Kassenprüfers Reinhard Bohn wurde verlesen. Darin bestätigt Herr Bohn die Angaben als Ergebnis seiner Prüfung vom 31.10.07. Schatzmeisterin K. Wedel wurde einstimmig entlastet. Die Jahresrechnung wurde genehmigt (8 ja, 1 enth.).

### **4. Entlastung des Vorstands**

Die Entlastung des Vorstandes wurde durch C. Dormann beantragt. Der Vorstand wurde unter Enthaltung der Betroffenen entlastet.

### **5. Wahl des Vorstandes**

Wahlleiterin: S. Philippi.

K. Gläs kandidierte als Einziger für das Amt des Vorsitzenden. K. Gläs wurde ohne Gegenstimmen unter Enthaltung des Betroffenen wieder zum Vorsitzenden gewählt.

K. Gläs schlug A. Mattenklopp zum 2. Vorsitzenden vor. A. Mattenklopp wurde unter Enthaltung des Betroffenen zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Nachdem A. Krall das Amt des Beisitzers nicht mehr bekleiden möchte, stellte C. Dormann als einziger Kandidat als Nachfolger zur Verfügung. Da K. Wedel sich nicht mehr für das Schatzmeister-Amt zur Verfügung stellte, erklärte sich B. Diehl bereit, für das Amt zu kandidieren. Die beiden Kandidaten wurden unter Enthaltung der Betroffenen in einer gemeinsamen Abstimmung gewählt (8 ja, 2 enth., 0 nein).

K. Wedel erklärte sich bereit, das Amt der Kassenprüferin zu übernehmen und wurde unter Enthaltung der Betroffenen gewählt.

## **B. Inhaltliche Arbeit des Vereins**

### **1. Newsletter**

Der Vorschlag von A. Mattenklopp, Diplomarbeitsthemen mit in den Newsletter aufzunehmen, wurde begrüßt. J. Ryschka sprach sich insbesondere dafür aus, Informationen über personelle Änderungen am Psychologischen Institut mit aufzunehmen.

### **2. Forum 2008**

Einer Diskussion zur zeitlichen Positionierung der Keynote führte zu dem Ergebnis, dass eher keine Veränderungen am derzeitigen zeitlichen Konzept vorgenommen werden sollten. Das Forum 2008 wird am 12 Juni stattfinden. Der Termin ist jetzt ein Donnerstag aufgrund einiger missmutiger Äußerungen zum bisherigen Freitagstermin. Als Neuerungen sollen Evaluationsbögen verteilt werden und auch schon bei Studierenden im Vordiplom Werbung für das Forum gemacht werden. Des Weiteren wurde diskutiert, ob die Diplomarbeiten schon vor der Pause als „Cliffhanger“ angekündigt werden sollten, um zu vermeiden, dass viele Besucher nach der Pause nach Hause gehen. Außerdem soll an Pinnwänden eine Art Praktikantenbörse aufgebaut werden, an der Anbieter mit

einem Foto von sich werben können. Dies soll den Studierenden die gezielte Ansprache erleichtern. Hierfür sollen auf Vorschlag von C. Dormann hin auch gezielt Unternehmen mit genauen Vorgaben angeschrieben werden. Der Benefit für Studierende (Stichwort Networking) soll noch deutlicher herausgestellt werden. Weiterhin wurden Vorschläge für Keynote-Speaker gesammelt.

### **3. Zukünftige Veranstaltungen**

K. Wedel kündigte eine Kunstführung bei der Dresdner Bank für Feb/März 08 an. Des Weiteren stellte sie das 5-Sekunden-Modell der Führung für einen Workshop zur Debatte sowie das Thema Blended Learning. Für Betriebsbesichtigungen wurden die Verlagsgruppe Rhein-Main, der SWR, eine Polizeischule sowie eine JVA vorgeschlagen. C. Dormann schlug einen ihm bekannten Polizeipsychologen für einen Vortrag vor. Außerdem wurde ein Vortrag zum Thema Trainingskonzepte aus der Klinischen Psychologie empfohlen. Als weiteres mögliches Thema wurden aktuelle Methoden zur Gruppendynamik genannt.

### **4. Seminar „Psychologie i Industrie- und Dienstleistungsunternehmen“**

A Mattenklott berichtete zum aktuellen Ablauf: Der ersten Teil einer Sitzung besteht aus Unterricht zu von allen Studierenden gelesener Literatur. Im zweiten Teil referiert ein Praktiker. Außerdem schreiben die Studierenden Essays zu den einzelnen Themen.

### **5. Verschiedenes**

C. Dormann kündigte an, dass im ab 2008 anlaufenden Bachelor- und Masterstudium der Psychologie ein erhöhter Bedarf an Praktikern zur Gestaltung von Lehrveranstaltungen bestehe.

Weiterhin wurden das Aushändigen von Werbe-Broschüren für den Förderverein durch das Institut sowie eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft für alle Absolventen der Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie diskutiert.

Die Sitzung wurde um 21.40 Uhr geschlossen.

Protokoll:  
Sascha Haun

Sitzungsleitung:  
Karl Gläs